

Informationen zum Datenschutz für Aktionäre und Aktionärsvertreter der Pfeiffer Vacuum Technology AG

Uns ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig. Wir möchten Sie daher hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte informieren.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die:

Pfeiffer Vacuum Technology AG
Berliner Straße 43
35614 Aßlar
Tel: +49 6441 / 802-0
E-Mail: info@pfeiffer-vacuum.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

gds – Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH

Henning Welz (Prokurist)
Tel: +49 6421 / 870413-10
E-Mail: welz@gdsm.de

Für welche Zwecke und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Art. 4 Abs. 2 Datenschutzgrundverordnung (**DSGVO**)) auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen, erforderlich ist. Hierzu zählen die Erfüllung aktien-, handels- und steuerrechtlicher Verpflichtungen sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören demnach insbesondere die Vorbereitung sowie Durchführung der Hauptversammlung und die Beachtung von Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nach dem Aktiengesetz (**AktG**), dem Handelsgesetzbuch (**HGB**) und der Abgabenordnung (**AO**).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes

Interesse besteht bei der Erstellung von Statistiken, z.B. für die Analyse von Trends.

Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten? Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir? Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen, von dem depotführenden Institut (in der Regel weitergeleitet über die Clearstream Banking AG als Zentralverwalter für die Institute) und – im Falle einer Vertretung – von dem bevollmächtigenden bzw. gesetzlich vertretenen Aktionär erhalten. Hierbei handelt es sich um Ihre Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Verwaltungsdaten (z.B. Daten über den Anteilsbesitz, Weisungen, Nummer der Eintrittskarte) und Daten zum Teilnahmeverhalten (z.B. Anwesenheit an der Hauptversammlung, Stellung von Gegenanträgen).

Im Falle der Ausübung ihrer Aktionärsrechte (z.B. Teilnahme an der Hauptversammlung) sind Sie gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben.

An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre personenbezogenen Daten übermittelt?

Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke (siehe die Rubrik "Für welche Zwecke und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?") bedienen wir uns für die Hauptversammlung externer Dienstleister, die ihren Sitz in dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) haben. Neben der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, die mit der technischen Abwicklung der Hauptversammlung betraut ist, zählen hierzu insbesondere Dienstleister aus den Bereichen Rechtsberatung, Druck und Versand.

Nehmen Sie an der Hauptversammlung teil, können andere Aktionäre Ihre im Teilnehmerverzeichnis erfassten personenbezogenen Daten einsehen. Des Weiteren können wir nach dem AktG gesetzlich verpflichtet sein, Ihren Namen auf unserer Homepage zu veröffentlichen, wenn Sie von bestimmten Aktionärsrechten (z.B. Stellung von Tagesordnungsergänzungsverlangen) Gebrauch machen.

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, personenbezogene Daten an Behörden, insbesondere die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (**BaFin**), zu übermitteln, z.B. aufgrund von gesetzlichen Mitteilungspflichten beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen. Soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, übermitteln wir personenbezogene Daten an Gerichte, Schiedsgerichte oder Rechtsberater.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die zuvor genannten Zwecke (siehe die Rubrik "Für welche Zwecke und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?") nicht mehr erforderlich sind. Dabei ist, wie bereits erwähnt, zu beachten, dass wir gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten unterliegen. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Aufbewahrungsdauer regelmäßig bis zu drei Jahre. Weitere Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem HGB und der AO, nach denen die Aufbewahrungsdauer bis zu zehn Jahre betragen kann. Darüber hinaus bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten nur auf, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen uns geltend gemacht werden.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben genannten Kontaktdaten (siehe die Rubrik "Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?") gerichtet werden.

Diese Rechte können Sie uns gegenüber unter den oben genannten Kontaktdaten (siehe die Rubrik "Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?") geltend machen.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 Bundesdatenschutzgesetz (**BDSG**)). Hierzu gehört auch die für uns



zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1408 - 0
Fax: +49 611 1408 - 900
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de